

Umgang mit psychisch auffälligen Personen – 2 Tage / Online-Seminar / April 2027

Kennziffer: S370939
Termin: 05. - 06.04.2027 Online
Seminargebühr: 545,- EUR inkl. MwSt.

Teilnehmende Person

Name	_____
Firma / Institution	_____
Straße / Nr.	_____
PLZ / Ort	_____
E-Mail	_____
Telefon	_____

Rechnungsdaten

Ich zahle selbst	☐	Mein Arbeitgeber zahlt	☐
Firma / Institution	_____		
Ansprechpartner	_____		
Name	_____		
E-Mail	_____		
Straße / Nr.	_____		
PLZ / Ort	_____		

- ☐ Ich beantrage Fortbildungspunkte (Psychotherapeuten Kammer Hessen).
(Bitte spätestens 8 Wochen vor Veranstaltungstermin beantragen)
- ☐ Ich habe die Anmelde- & Rücktrittsbedingungen gelesen und stimme ihnen zu.
- ☐ Ich habe die Datenschutzbestimmungen auf der I:P:Bm-Homepage gelesen und akzeptiert - www.i-p-bm.com/datenschutz

Datum / Unterschrift _____

SEMINAR

Umgang mit psychisch auffälligen Personen – 2 Tage / Online-Seminar / April 2027

Termin: 05. - 06.04.2027 Online

Der Umgang mit psychisch kranken Menschen erfordert mehr als Fachwissen – er braucht Übung, Reflexion und die Fähigkeit, auch in schwierigen Momenten eine tragfähige Beziehung aufrechtzuerhalten. Dieses zweitägige Seminar geht deutlich über einen Überblick hinaus: Mit ausreichend Zeit für praktische Übungen, Gruppenarbeit und die Bearbeitung eigener Fallbeispiele erwerben Sie echte Handlungssicherheit – auch in komplexen und emotional herausfordernden Situationen. Das breitere Themenspektrum und der intensive Praxisanteil machen dieses Format zur ersten Wahl für alle, die in ihrem Berufsalltag regelmäßig mit psychisch auffälligen Personen in Kontakt kommen.

Dieses Seminar kann auch als **Inhouse-Veranstaltung** bei Ihnen vor Ort gebucht werden. Gerne können Sie uns für ein unverbindliches Angebot kontaktieren.

Inhalte

Psychisch kranke Menschen reagieren je nach Störungsbild und Schweregrad sehr unterschiedlich auf ihr Gegenüber. Wahrnehmungsverzerrungen, ungewöhnliche Kommunikationsmuster oder starke emotionale Belastungen erschweren den Kontakt – und können, wenn sie falsch eingeschätzt werden, zu ernsthaften Eskalationen führen. Dieses zweitägige Seminar bietet den Raum, den eine fundierte Auseinandersetzung mit diesem Thema braucht: neben theoretischem Wissen stehen praktische Übungen, Rollenspiele und die gemeinsame Bearbeitung eigener Fallbeispiele im Mittelpunkt. So entsteht nicht nur Wissen – sondern echte Handlungssicherheit.

Was dieses Format besonders macht:

– *Mehr Praxis:* Viel Raum für Übungen, Gruppenarbeit und eigene Fälle – so wird Gelerntes direkt erfahrbare und verankert sich nachhaltig.

– *Breiteres Themenspektrum:*

Neben Psychosen und Suizidalität werden an Tag 2 auch Persönlichkeitsstörungen (inkl. Borderline), Suchterkrankungen und PTBS behandelt – plus Flexibilität für spezifische Fragen und Anliegen der Teilnehmenden. – *Tiefe in der Gesprächsführung*: Es geht nicht nur um Krisenkommunikation – sondern intensiv um den Beziehungsaufbau, professionelle Abgrenzung und den Umgang mit emotionaler Erpressung oder der Delegation von Verantwortung durch Klientinnen und Klienten.

Themenschwerpunkte:

- Basiswissen über Wahrnehmung, Denk- und Verhaltensweisen bei psychischen Erkrankungen (Psychosen, Suizidalität, Persönlichkeitsstörungen, Borderline, Sucht, PTBS)
- Herstellen und Aufrechterhalten einer konstruktiven und sicheren Arbeitsbeziehung
- Krisenkommunikation und Gesprächsführung mit seelisch belasteten Personen
- Professionelle Abgrenzung: Umgang mit emotionaler Erpressung und Verantwortungsdelegation
- Praktische Übungen, Rollenspiele und Fallarbeit anhand eigener Beispiele
- Unterstützungsmöglichkeiten und Weitervermittlung

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter von Ämtern, Behörden und Verkehrsbetrieben, Polizei, Justiz, soziale Beratungsstellen sowie an Mitarbeiter von medizinischen und therapeutischen Berufen (z.B. Psychologische Psychotherapeuten). Es ist nur für Anwender bestimmt, kein Train-the-Trainer-Seminar, sodass Trainer und andere Referenten nicht zugelassen werden.

Ort / Zeiten

Termin: 05. - 06.04.2027

Veranstaltungsort:

Live-Web-Seminar, 2-tägig / Beginn 9 Uhr

Online Online

Uhrzeiten

Beginn Tag 1:

09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr

Beginn Tag 2:

09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr

Dauer: jeweils 8x 45 Minuten Unterrichtseinheiten zzgl. Pausen

Anmeldung / Preise

Sie können sich zu diesem Seminar per E-Mail, per Fax oder postalisch verbindlich anmelden. Danach erhalten Sie von uns per E-Mail eine Bestätigung Ihrer Anmeldung sowie eine Rechnung. Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Anspruch auf einen Teilnehmerplatz erst nach Eingang der vollen Teilnahmegebühr des jeweils fälligen Tarifs besteht.

Die maximale Teilnehmer*innenzahl beträgt 15 Personen (Präsenzschiung) und 12 Personen (Live-Web-Seminar). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierungen ab vier Wochen vor der Veranstaltung berechnen wir die Hälfte der Teilnahmegebühren. Bei Stornierungen ab einer Woche vor der Veranstaltung berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Ein Ersatzteilnehmer bzw. eine Ersatzteilnehmerin kann selbstverständlich immer gestellt werden.

Das Seminar findet ab einer Teilnehmer*innenzahl von 12 Personen (Präsenzschiung) und 6 Personen (Live-Web-Seminar) statt. Spätestens vier Wochen (Präsenzschiung) bzw. eine Woche (Live-Web-Seminar) vor Beginn des Seminars verpflichten wir uns, Sie im Fall einer Absage per E-Mail zu informieren. Bei Ausfall eines Referenten bzw. einer Referentin sind wir bemüht, fachlich adäquaten Ersatz zu stellen.

Unser Tipp!

Es kann immer etwas Unvorhergesehenes passieren. Damit Sie im Krankheitsfall oder beim Abbruch Ihres Seminars (auch bei einem Live-Web-Seminar) bei den Stornierungskosten finanziell abgesichert sind, empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer zuverlässigen Seminar-Schutz-Versicherung.

Sie können dabei auch Ihre Reisekosten mitversichern.

Hier gleich die Versicherung online abschließen



Fortbildungspunkte

Gerne beantragen wir für **Mediziner und Psychotherapeuten** bei der Psychotherapeutenkammer Hessen Fortbildungspunkte. In der Regel sind unsere Seminare nach der Zertifizierung mit 16 Punkten / 8 Punkten akkreditiert. Wir bitten Sie, Fortbildungspunkte *8 Wochen vor Veranstaltungstermin* bei uns zu beantragen. Da

nicht alle Veranstaltungen automatisch akkreditiert werden, kann bei einer zu kurzfristigen Anfrage oder nach einer Veranstaltung keine Akkreditierung mehr erfolgen.

Seminargebühr

545,- EUR inkl. MwSt.

505,- EUR inkl. MwSt.

FRÜHBUCHERPREIS bei verbindlicher Buchung bis zum **31.12.2026**

Teilnahmegebühr für 2-tägiges Seminar, max. 15 Teilnehmer*innen,
inkl. Mittagessen, Kaffeepausen & Unterlagen (ohne Übernachtung).

Teilnahmegebühr für 2-tägiges Live-Web-Seminar, bei nur max. 12 Teilnehmer*innen,
inkl. Unterlagen.

Bei Buchungen über firmeninterne Bestell- und Lieferantensysteme (z. B. Ariba) erheben wir eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von **50,- EUR zzgl. MwSt.** pro Bestellvorgang.

Wichtig bei unseren Live-Web-Seminaren:

Da unsere Live-Web-Seminare sehr lebendig und interaktiv gestaltet sind, ist eine Teilnahme nur mit eingeschalteter Kamera möglich! Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Teilnahme ohne eingeschalteter Kamera zum Ausschluss führen kann.

Referentin / Referent



Dipl.-Psych. Marija Simeunovic

ist Diplom-Psychologin und psychologische Psychotherapeutin im Richtlinienverfahren der tiefenpsychologisch-fundierte Psychotherapie.

Ihre langjährige klinische Erfahrung umfasst Tätigkeiten als Psychologin und Bezugstherapeutin in stationären und ambulanten Einrichtungen. Darüber hinaus ist sie als Trainerin für Konfliktmanagement und Kommunikation tätig.

Derzeit arbeitet Frau Simeunovic als psychologische Psychotherapeutin am Tiefenpsychologischen Institut Baden. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Durchführung von Einzel- und Gruppentherapien für Erwachsene mit psychischen Störungen. Ihre therapeutische Arbeit basiert überwiegend auf tiefenpsychologisch fundierten Methoden, die sie mit kompetenz-, ressourcen- und lösungsorientierten hypnotherapeutischen Konzepten ergänzt.

Als Dozentin zeichnet sich Frau Simeunovic durch Flexibilität und Kreativität aus. Sie passt Methoden, Inhalte und Interventionen kontinuierlich an die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden an, um optimale Lernerfahrungen und nachhaltige Veränderungen zu ermöglichen.